



Bürger-Information

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

2013, am Jahresende fehlte etwas, richtig! Das alljährliche Informationsblatt der Gemeinde Dietersburg zum Jahreswechsel mit den Berichten und Rückblick auf das vergangene Jahr und mit einer kurzen Vorschau auf das neue Jahr, mit wichtigen Informationen und dem Grußwort des Bürgermeisters.

Aus personellen und organisatorischen Gründen konnte im vergangenen Jahr – bereits im Hinblick auf das Wahljahr 2014 und aus der immer größer werdenden Flut an Arbeit - die ein „normaler Bürger“ nicht sieht – musste ein „Opfer“ gebracht werden und das war in diesem Fall das Zusammenstellen, Drucken und Versenden des gewohnten Gemeindeinformationsblattes 2013.

Auf vermehrte Anfragen bei mir als Bürgermeister wird diese „Lücke“ nun aber mit dieser – vielleicht etwas kürzeren Form des Informationsblattes – geschlossen.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr zeigt uns wieder einmal welche große Herausforderungen auf den einzelnen Kommunen lasten und welche Herausforderung das größtenteils auch für den Gemeindehaushalt bedeutet. Die Gemeinde Dietersburg konnte jedoch Vieles erledigen, Vieles wäre wünschenswert, doch nicht alles ist machbar.

2014 steht in besonderer Weise unter dem Stern der Kommunalwahl – drei Kandidaten für das Bürgermeisteramt und 3 Gemeinderatsgruppierungen stellen sich zur Wahl für das neue Gemeindeparlament.

Sicherlich wird auch der kommende Bürgermeister und der neue Gemeinderat wieder auf die aktive Unterstützung und Mithilfe Vieler zurückgreifen können: die Freiwilligen Feuerwehren, die Bediensteten der Gemeinde, der Schulverbände und der Kindergärten. Großer Dank gilt für das Gute miteinander auch den Seelsorger unserer Pfarreien, den Lehrkräften an unseren Schulen, allen Vereinen und Verbänden mit einem herzlichen "Vergelt's Gott" für ihre Arbeit und ihr Engagement.

Lassen Sie uns auch weiterhin für ein attraktives Dietersburg mit ganzem Einsatz und Engagement zusammenarbeiten.

Ihr

Peter Plank, Erster Bürgermeister

Sanierung der Grundschule Peterskirchen



Die Sanierung des Grundschulgebäudes in Peterskirchen ist in großen Schritten durchgezogen, aber noch nicht abgeschlossen worden.

Für die Sanierung wurden bisher ausgegeben:

- 2009:	3.773,41 €
- 2010:	2.142,00 €
- 2011:	53.283,48 €
- 2012:	107.304,13 €
- 2013:	186.459,74 €
- 2014:	2.476,69 €
<u>Insgesamt:</u>	<u>355.529,45 €</u>

Der im Jahre 2014 neu gewählte Gemeinderat entscheidet dann, ob weitere Renovierungsschritte vorgenommen und der staatliche Zuschuss beansprucht werden.

Situation der Grundschule – Bericht des Schulverbandes Dietersburg

Im Schuljahr 2012/2013 hatten wir 6 Klassen mit 113 Schülern. Die 4. Klasse mit 23 Schülern wechselte an weiterführende Schulen.

Der Anstieg der Schülerzahlen von 113 auf 123 Schüler für das Schuljahr 2013/2014 ermöglichte es wieder 6 Klassen zu besetzen. Die Bildung einer Kombiklasse (1. und 2. Klasse in einer Klasse) ist Neuland für unsere Grundschule. Trotz großer Bedenken gab es doch zuletzt in der Umsetzung keine Probleme.

123 Grundschul Kinder besuchen derzeit unseren Grundschulstandort und verteilen sich in diesem Jahr wie folgt **auf 6 Klassen:**

Klasse 1	=	22 Kinder	
Klasse 1 – 2	=	19 Kinder	(davon 11 Erstklässler und 8 Zweitklässler)
Klasse 2	=	22 Kinder	
Klasse 3	=	23 Kinder	
Klasse 4a	=	18 Kinder	Klasse 4b = 19 Kinder

Schulbus:

Derzeit nutzen fast alle Dietersburger Grundschüler unsere Schülerbeförderung. Dafür werden vier Busse eingesetzt. Ein Großbus bedient die Trasse Dietersburg - Nöham – Peterskirchen. Für die zahlreichen Siedlungen außerhalb dieser Trasse sind drei 8-Sitzer-Kleinbusse, teils als Direktfahrt zu den beiden Schulen oder als Zulieferer zum Großbus im Einsatz.

Neben der regulären Beförderung nach Hause wird auch der außerplanmäßige Transfer von Schülern zwischen den beiden Schulhäusern zur Mittagsbetreuung ermöglicht. Auch diese Kinder werden dann zu den üblichen Schulschlusszeiten heimgefahren. Durch die frühzeitige Stundenplanerstellung der Schulleitung und die im Ferienzeitraum vorbereitete Busplanung durch unseren Mitarbeiter Herrn Hanner war die Fertigstellung des Busplanes zum ersten Schultag möglich. An dieser Stelle bedankt sich die Verwaltung der Gemeinde bei den Busfahrerinnen und Busfahrern für die engagierte Mitarbeit der Busplanerstellung.

An den Schulen werden die Kinder vor und nach dem Unterricht durch eigene Schulweghelferinnen beaufsichtigt.

Von einem Winterbusfahrplan wurde in diesem Jahr erstmals abgesehen. Den aktuellen Stand der Busfahrpläne finden Sie auf der Internetseite www.dietersburg.de - unter der Rubrik „Grundschule“.



Zum Thema „Sicherer Schulweg“ haben wir als Lesetipp unter der Rubrik „Grundschule“ einen Link „Interessantes zur Mobilitätserziehung“ für Sie bereitgestellt.

Mittagsbetreuung:

Die Mittagsbetreuung für unsere Grundschüler erfreut sich immer noch großer Beliebtheit. Mit der von der Verwaltung vorgeschlagenen Änderung der Gebührensatzung zur „Mittags- und Hausaufgabenbetreuung“ wurde ein monatlicher Pauschalbetrag von 20,00 € festgesetzt.

Ein nennenswerter Rückgang der Anmeldungen durch die Monatspauschale konnte nicht festgestellt werden. Dem steht eine jährliche Einsparung an Verwaltungskosten von rund 2.400,00 € gegenüber. Derzeit sind 14 Kinder für das Betreuungsprogramm angemeldet. Zwischen 11.20 Uhr und 14.15 Uhr werden die Kinder von Renate Kantner bei den Hausaufgaben beaufsichtigt. Zusätzlich wird ein Spielprogramm angeboten. Das Essen auf Rädern wurde aufgrund der geringen Nachfrage (0,6 Mittagessen/Tag) nicht mehr angeboten. Ersatzweise wurde jedoch eine Mikrowelle angeschafft, mit der die mitgebrachten Speisen für die Kinder erwärmt werden können.

Im Rahmen unserer Schulbuszeiten ist auch die Heimfahrt der Mittagsbetreuungskinder bis 13.00 Uhr gesichert.

Personal:

Der Schulverband beschäftigt derzeit 6 Angestellte: 1 Mitarbeiterin für die Mittagsbetreuung, 3 Reinigungskräfte, 2 Schulaufsichts-/Schulweghelferinnen, 1 Busfahrerin.

Für den Vertretungsfall stehen weitere „gute Geister“ zur Verfügung.



Eine feste und gerne angenommene Einrichtung in der Grundschule Dietersburg ist die Mittagsbetreuung, die von Renate Kantner geleitet wird. Bürgermeister Plank machte sich bei einem Besuch ein Bild von der Einrichtung.

Geburtenzahlen nach Schuljahren:

Grundschule Dietersburg																						
- Entwicklung künftiger Einschuljahrgänge -																						
Geburtenzahlen lt. Melderegister																						
aufgeteilt auf die Ortschaften Nöham, Dietersburg & Baumgarten-Peterskirchen																						
Stand: 15.11.2013																						
Einschulung	2013			2014			2015			2016			2017			2018			2019			
Geburtszeitraum	01.10.2006 bis 30.09.2007			01.10.2007 bis 30.09.2008			01.10.2008 bis 30.09.2009			01.10.2009 bis 30.09.2010			01.10.2010 bis 30.09.2011			01.10.2011 bis 30.09.2012			01.10.2012 bis 30.09.2013			
Ortschaften	NÖ	DIE	BG-PET	GESAMT																		
Anzahl der Geburten	11	15	5	5	9	7	12	12	14	4	4	7	8	10	5	10	8	5	9	10	6	
Gesamt	31			21			38			15			23			23			25			176

Die interne Homepage der Grundschule Dietersburg wird derzeit durch die Schulleitung neu erstellt. Haben Sie diesbezüglich bitte noch etwas Geduld.

Kindergärten

Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015

Die **Einschreibung für das Kindergartenjahr 2014/2015** wird für beide Kindergärten direkt bei der Kindergartenleitung der Kindergärten vorgenommen.

Kindergarten Dietersburg Tel.: 085645129	Kindergarten Nöham Tel.: 08726910063
Fr., 21. März 2014 08.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.00 Uhr	Di., 11. März 2014 08.30 bis 11.30 Uhr 14.30 bis 15.30 Uhr
	Mi., 12. März 2014 14.30 bis 16.30 Uhr

Höhe des Benutzungsentgeltes am Kindergarten Dietersburg

Kinder ab 3 Jahre bis zum Schuleintritt:

	20 Belegungstage im Monat									
	Mindestbeitrag 72,00 € bei									
	20 Wochenstunden									
Gebuchte Stunden										
am Tag	4	4,5	5	5,5	6	6,5	7	8	9	
in der Woche	20	22,5	25	27,5	30	32,5	35	40	45	
Stundensatz	0,34 € pro zusätzl. Std. Tag									
Monatsentgelt in €	72,00	75,40	78,80	82,20	85,60	89,00	92,40	99,20	106,00	

Kinder unter 3 Jahren:

	Mindestbeitrag 18,90 € bei									
	5,25 Wochenstunden									
Gebuchte Stunden										
in der Woche	5,25	6,25	7,5	10	12,5	15	17,5			
Monatsentgelt in €	18,90	22,50	27,00	36,00	45,00	54,00	63,00			

Das Spiel-, Getränke und Geschenkgeld beträgt 6,- €/Monat und wird separat mit dem Besuchsgeld fällig. Besuchen mehrere Kinder einer Familie gleichzeitig den Kindergarten,

so kann nach Antragstellung eine Geschwisterermäßigung von 50% auf das Monatsentgelt gewährt werden.

Am Kindergarten Dietersburg ist eine Ganztagsbetreuung von 07.00 – 16 Uhr 30 möglich.

Kindergarten Nöhham

Buchungskategorie	0 – 2 Jahre	2 – 3 Jahren	Ab 3 Jahren
2-3 Stunden	90,00 €	85,00 €	
3-4 Stunden	111,00 €	108,00 €	74,00 €
4-5 Stunden	125,00 €	122,00 €	81,50 €
5-6 Stunden	141,00 €	137,00 €	89,00 €
6-7 Stunden	161,00 €	157,00 €	96,50 €
+ Spielgeld	5,00 €	5,00 €	5,00 €
+ Getränkegeld	3,00 €	3,00 €	3,00 €

Die Geschwisterermäßigung beträgt bei 2 angemeldeten Kindern 20,00 € und bei drei angemeldeten Kindern 50,00 € Nachlass für das älteste Kind.

Öffnungszeiten: 07.15 – 13.45 Uhr

„Familientag“ im Kindergarten St. Nikolaus in Nöhham

Der **Nöhamer Kindergarten** lädt am **Sonntag, den 9. März 2014** zum **Tag der offenen Tür**. Alle Familien, Kindergartenkinder, Schulkinder, Interessierte und Freunde des Kindergartens sind herzlich willkommen.

Um 10.00 Uhr findet in der Kirche in Nöhham ein von den Schulanfängern mitgestalteter Familiengottesdienst statt, zu dem auch recht herzlich eingeladen wird.

Ab 11.00 Uhr öffnet der Kindergarten seine Türen und informiert über pädagogische Arbeit und Rahmenbedingungen der Einrichtung.

Die Kinder können an Spielen teilnehmen und mit einem „Spielepass“ Preise gewinnen. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Kindergarteneltern spendieren ein Salat- und Kuchenbuffet.

Bis 15.00 Uhr kann der Kindergarten besucht werden.

Das Kindergartenpersonal sowie der Träger, der OCV Nöhham freuen sich auf Ihr Kommen!

Feuerwehren

(fg) Die Arbeit im Sachgebiet Feuerwehr stand im Jahr 2013 hauptsächlich im Zeichen der Neubeschaffung eines neuen Löschgruppenfahrzeugs für die FFW Dietersburg. Der Grund für die Neubeschaffung: das alte Löschfahrzeug ist in die Jahre gekommen und die Umstellung der Abgasnorm 5 auf die Abgasnorm 6 sollte vermieden werden. Am 5. November 2012 wurde von der FFW Dietersburg ein Antrag auf Kauf eines neuen Löschgruppenfahrzeugs bei der Gemeinde Dietersburg eingereicht und dann am 10. Dezember 2012 im Gemeinderat behandelt. Nach längerer Diskussion wurde dem Kauf dieses Fahrzeuges mit 10 : 5 Stimmen zugestimmt.

Am 12.12.2012 ging dann auch schon der Zuwendungs- bzw. Förderantrag an die Regierung von Niederbayern, der mit Datum 05.03.2013 und einer Förderhöhe von 58.000 Euro bewilligt wurde.

Die Verantwortlichen der FFW Dietersburg, in besonderer Weise Kommandant Walter Kelberger mussten nun, gemeinsam mit Feuerwehrsachbearbeiter Graber eine europaweite Ausschreibung anfertigen. Das Gesetz schreibt vor, ab einem Schwellenwert von 200.000 Euro ist nur noch dieses Verfahren zulässig. In zahllosen Stunden fertigte man ein Leistungsverzeichnis in 3 Losen – Fahrgestell, Aufbau, Beladung – an und übermittelte dies an das „Amt für Veröffentlichungen der Europäi-

schen Union“. Am 29.04.2013 wurde dann das erste Leistungsverzeichnis für den Kauf eines Löschgruppenfahrzeugs LF10 versandt. Am 12. Juni 2013 war dann der große Augenblick, die eingegangenen Angebote wurden geöffnet und das Ergebnis schließlich dem Gemeinderat vorgetragen.

Günstigster Bieter für das Fahrgestell (Los 1) war die Fa. MAN Truck & Bus Deutschland mit 78.540,00 Euro, Los 2 – Feuerwehrtechnischer Aufbau wurde an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH mit einer Angebotssumme von 201.819,00 Euro vergeben. Die feuerwehrtechnische Ausstattung und Beladung (Los 3) ging an die Firma Rudolf Gstöttl e.K.



mit einem Angebotspreis von 19.758,00 Euro.

Nach Abschluss des europaweiten Vergabeverfahrens wurden die Bestellungen an die einzelnen Firmen verschickt.

In der Zwischenzeit wurde das Fahrgestell bereits an die Fa. Rosenbauer zum Auf- bzw. Ausbau überführt.

Doch nicht nur die FFW Dietersburg wurde das Jahr über mit den notwendigen Ausrüstungsgegenständen ausgerüstet, sondern auch die restlichen 4 Feuerwehren.

Die Ausgaben für die Wehren waren:

FFW	Ausgaben	FFW	Ausgaben
FFW Baumgarten	1.209,79 €	FFW Dietersburg	843,48 €
FFW Furth	349,82 €	FFW Nöhham	3.150,10 €
FFW Peterskirchen	7.584,77 €		
Gesamtausgaben	13.137,96 €		
davon Feuerwehrenteil	2.627,59 €		
Gemeindeanteil	10.510,37 €		

Angeschafft wurden im Jahresverlauf für die FFW Dietersburg noch ein neues Notstromaggregat zum Preis von **9.000,80 €**, das dann auch passend für das neue Löschfahrzeug ist. Das bisherige Stromaggregat der FFW Dietersburg wurde dann an die FFW Furth weitergegeben, da deren Notstromaggregat nicht mehr funktionstüchtig war.

Von der feuerwehrtechnischen Beladung für die FFW Dietersburg wurden ebenfalls schon zwei Positionen zu einem **Kostenpunkt von 6380,51 €** geliefert.

In der Zwischenzeit wurde von der FFW Dietersburg vom Eigenanteil von 35.000 Euro bereits ein Betrag von 10.000 Euro geleistet. Aufgrund der sehr „erfolgreichen“ Weihnachtssammlung kann die FFW Dietersburg nun aus Eigenmitteln auch eine Wärmebildkamera für das neue Fahrzeug beschaffen.

Für das Jahr 2014 steht nun die Umrüstung der Funktechnik von analog auf digital an. Zunächst wurde der Bedarf an Funkgeräten für die einzelnen Feuerwehren dem Landratsamt für eine Sammelbestellung gemeldet. ILS-weit wird nun ein Angebot für die neuen Geräte eingeholt. Durch die große Zahl an notwendigen Geräten lässt sich somit ein günstigerer Preis erzielen. Die Beschaffung der Geräte kann sich auf drei Haushaltsjahre hinausziehen. Von den Fachleuten wird jedoch darauf hingewiesen, dass man sich am Probebetrieb, der im Juni/Juli 2014 losgehen soll beteiligen sollte. In dieser Zeit würden Ausrüstungs- und Wartungsarbeiten vom Hersteller getragen. Ist der Probebetrieb abgelaufen, sind diese „Einstellungen“ finanziell alleine von der Gemeinde zu tragen.

Für die notwendigen Funkgeräte ist derzeit ein Zuschuss von 80% angesetzt.

Nächstes feuerwehrrelevantes Thema – der Führerschein ab 7,5 to.

Zukünftig sollen bei Bedarf, der vom jeweiligen Feuerwehrkommandanten festgestellt wird, von der Gemeinde ein Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro unter bestimmten Voraussetzungen gewährt. Es muss sich um einen Feuerwehraktiven handeln, der sich für 10 Jahre zum Feuerwehrdienst „verpflichtet“.

Die notwendigen Ausrüstungsgegenstände für das Jahr 2014 der 5 Wehren wurden bei einem gemeinsamen Gespräch Anfang des Jahres im Rathaus erfasst und nun in einer Sammelausschreibung Angebote eingeholt.

Friedhofsangelegenheiten

(fg) Seit 2012 hatten die Bürgerinnen und Bürger der Pfarreien Dietersburg und Peterskirchen die Wahlmöglichkeit, bei einem Sterbefall das Bestattungsunternehmen ihrer Wahl auszusuchen. Diese Praxis wird weiterhin so fortgeführt, denn dies hat sich bisher gut bewährt.

Die Gemeinde ist bemüht, den Friedhof sauber zu halten, ein gepflegtes Erscheinungsbild zu erreichen und so einen ansehnlichen Gottesacker zu schaffen und auch zu erhalten.

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass Abfälle jeglicher Art: Abfälle von Kränzen, das Innenleben der Kränze und Grablichter auf dem Friedhof zurückgelassen werden. In der letzten Zeit mussten sogar Abfälle, Steine und Beton beseitigt werden, die beim Aufstellen von Grabdenkmälern zurück blieben. Diese müssen dann vom gemeindlichen Bauhof entsorgt werden und sorgen somit wieder für Kosten.

Die Grabbesitzer werden daher gebeten, sämtlichen Müll und die Rückstände von Kränzen mit nach Hause zu nehmen und dies dort entsprechend zu entsorgen.

Die beauftragten Bestattungsunternehmen und Steinmetzbetriebe werden ebenfalls angehalten, jeglichen Müll und Abfälle, die bei Arbeiten an und um Grabmäler entstehen, wieder mitzunehmen.

Anfragen rund um das Friedhofswesen können auf der neuen Internetseite unter Bildung und Soziales und hier unter Kirchen und Pfarrämter oder bei der Gemeinde Dietersburg, Hr. Graber (08564-9607-10) eingeholt werden.

Breitbandversorgung

(fg) Am 02.11.2012 bzw. 14.12.2012 endete mit der Fertigstellung der Ausbauarbeiten das erste Ausbauprogramm der Breitbanderschließung in der Gemeinde Dietersburg für die Ortsteile Dietersburg und Nöhham.

Ausbaubereich Dietersburg:

Die Linienführung in unterirdischer Bauweise umfasste dabei eine Länge von 3.580 Meter, es wurden 4.550 Meter Kabel in Rohrsystemen verlegt. Notwendig war der Aufbau einer Systemtechnik durch Vergrößerung bzw. Neuaufbau von insgesamt 2 Schaltgehäusen (Multifunktionsgehäuse) inklusive der Herstellung der Stromversorgung. Installiert wurde dabei Outdoor-DSLAM-Technik.

Ausbaubereich Nöhham:

Für die Versorgung des Bereichs Nöhham waren in unterirdischer Bauweise nur eine Länge von 2.740 Meter zu bewältigen und 2.856 Meter Kabel in das Rohrsystem einzublasen. Im Bereich Nöhham wurden drei Schaltgehäuse errichtet und mit Outdoor-DSLAM-Technik ausgerüstet.

Durch diese beiden Ausbaumaßnahmen werden nun DSL-Bandbreiten im asynchronen

Übertragungsverfahren bereitgestellt und es können folgende Übertragungsbitraten angeboten werden:

- an 100 % der zur Zeit vorhandenen Anschlüsse Übertragungsbitraten von 6.304 kbit/s Downstream / 576 kbit/s Upstream und bis zu 16.000 kbit/s Downstream / 1.024 kbit/s Upstream

- an 50 % der zur Zeit vorhandenen Anschlüsse Übertragungsbitraten von 16,7 Mbit/s Downstream / 1,6 Mbit/s Upstream und bis zu 25,0 Mbit/s Downstream / 5,0 Mbit/s Upstream

- an 25 % der zur Zeit vorhandenen Anschlüsse Übertragungsbitraten von 27,9 Mbit/s Downstream / 2,7 Mbit/s Upstream und bis zu 51,3 Mbit/s Downstream / 10,0 Mbit/s Upstream

Die oben genannten Bandbreiten werden bei mindesten 97 % aller vorhandenen Anschlüsse im Ausbaugbiet erreicht. Für den Ausnahmefall, in dem keine Anschlussmöglichkeit gegeben ist, wird sich Telekom bemühen, vergleichbare Angebote zur Verfügung zu stellen.

Nach anfänglichen Schwierigkeiten kann dieses Angebot nun auch in den ausgebauten Gebieten genutzt werden.

Die Geschichte „Breitbandausbau im Gemeindegebiet“ ist mit einem neuen Förderprogramm nun aber bereits in eine zweite Runde gegangen.

Es wurde ein neues Förderprogramm von der Regierung aufgelegt, bei dem die Kommunen maximal einen Zuschuss von 500.000 Euro erhalten können. Der Gemeinderat Dietersburg hat sich nun entschlossen die vorbereitenden Arbeiten, wie Planung, Bedarfsermittlung und Vorplanung durch die Unternehmensgruppe „Breitbandförderung Bayern“ durchführen zu lassen.

Diese bereiten die notwendigen Daten, die zur Ermittlung der förderfähigen Gebiete, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Dietersburg auf. Sobald diese Planung vorliegt, liegt es am Gemeinderat einen Beschluss zu fassen, über den tatsächlichen Ausbau dieser Gebiete. Sollte der Ausbau zustande kommen, müsste die Gemeinde Dietersburg für den Ausbau eine Summe von 100.000 Euro an Eigenmittel aufbringen. Eine Entscheidung hierüber ist im Laufe des Jahres vom Gemeinderat zu treffen.

Mitteilungspflichten

Hundesteuer –Verunreinigungen durch Hundekot

Hundebesitzer werden ersucht, ihren Vierbeiner bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Aufgrund der Kampfhundeproblematik ist dabei auch die Rasse anzugeben.

Die Hundesteuer beträgt 25,-- € pro Hund bzw. 250,-- € pro Kampfhund und Jahr.

In der Nähe von Wohnhäusern sind Hunde schon aus eigenem Interesse an die Leine zu nehmen!

Hunde in der Nähe von Spielplätzen, Kindergärten und Schulen sind anzuleinen und Verschmutzungen öffentlicher und privater Flächen zu beseitigen. Es wird nicht länger geduldet, dass die Friedhöfe durch Hundekot verunreinigt werden.

Herstellungsbeitrag – Abwasserbeseitigung – Nutzung von Brauchwasser

Geschoßflächenerweiterungen sind von den Eigentümern bei der Gemeindeverwaltung unverzüglich und unaufgefordert anzuzeigen!

Darunter fallen Ausbauten des Dachgeschosses und sonstige Erweiterungen der Wohn-

fläche unabhängig davon, ob sie einen Schmutzwasseranschluss benötigen. Sonstige freistehende Gebäude wie z. B. Garagen, Lagerstätten oder Gartenhäuschen, die an die Entwässerungsleitung angeschlossen sind oder wurden, müssen ebenfalls mitgeteilt werden. Wintergärten sind stets beitragspflichtig. Dies gilt auch für Vorhaben, die keiner Genehmigung bedürfen.

Nur das rechtzeitige und vollständige Erfassen aller beitragspflichtigen Flächen ermöglicht es, Beiträge und Gebühren stabil zu halten. Soweit im Haushalt Regenwasser oder anderes Brauchwasser (z. B. für Toilettenspülung oder Waschmaschine) verwendet wird, ist auch dafür die Abwassergebühr zu entrichten.

Aus diesem Grund ist die Nutzung von Regenwasser oder anderem Brauchwasser im Haushalt immer der Gemeindeverwaltung mitzuteilen.

Standesamt

Übertragung der Aufgaben des Standesamtes Dietersburg an das Standesamt der Gemeinde Johanniskirchen ab dem 01.05.2012

Die Gemeinde Dietersburg hat mit Wirkung vom 01.05.2012 die Aufgaben des Standesamtes auf die Gemeinde Johanniskirchen übertragen.

Aufgrund der hohen Fixkosten für Personal, Ausbildung, Fortbildung und EDV steht der finanzielle Aufwand bei kleineren Standesämtern in keinem angemessenen Verhältnis zu der Zahl der Standesamtsfälle. Geringe Fallzahlen erschweren zudem den Aufbau von Erfahrungskompetenz.

Seit dem 01.01.2014 müssen elektronische Personenstandsregister geführt werden, was kleine Standesämter vor erhebliche finanzielle und personelle Herausforderungen stellt.

Trauungen können in jedem Fall in der Gemeinde Dietersburg durch Bürgermeister Peter Plank vorgenommen werden.

Für Sie zuständig: Standesamt, Johanniskirchen - Standesbeamtin: Annemarie Sonnleitner - Obere Hauptstraße 1, 84381 Johanniskirchen

Tel.: 08564 /9608-12; Fax: 08564 /9608-20

E-Mail: annemarie.sonnleitner@johanniskirchen.de - www.johanniskirchen.de

Sollte während der Feiertage ein Sterbefall eintreten, ist dieser am darauffolgenden Werktag anzuzeigen. In dringenden Fällen ist die Standesbeamtin Fr. Sonnleitner unter 08564/870 zu erreichen.

Eheschließungen in Dietersburg

2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
08	18	13	20	12	09	10	16	18	11	15	12	09

Die Gemeinde in Zahlen

Bevölkerungsentwicklung

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Einwohner Haupt- und Nebenwohnsitz	3.351	3.343	3.372	3.392	3.385	3.374	3.344	3.339	3.325	3.322	3.323	3.317
Einwohner nur Hauptwohnsitz	3.159	3.152	3.176	3.182	3.159	3.156	3.135	3.114	3.124	3.099	3.095	3.114 *
Sterbefälle	18	17	27	32	16	23	26	20	20	27	35	24
Geburten	37	31	32	25	35	23	18	34	19	17	21	29

* Angabe des Bay. Landesamtes für Statistik und Datenverarbeitung. Stand: 31.03.2013 – Basis: Zensus 2011)

Rathaus – Öffnungszeiten



Montag bis Donnerstag: 08 - 12 Uhr, Montag bis Dienstag: 14 - 17 Uhr, Donnerstag 14 - 18 Uhr, Freitag 08 - 13 Uhr.

Die Verwaltung ist am Mittwochnachmittag für den allgemeinen Publikumsverkehr geschlossen.

Telefonische Terminvereinbarungen sind natürlich möglich.

Hilfestellung bei Rentenansprüchen: Bitte vereinbaren Sie mit Hrn. Graber (08564960710) vorweg einen Termin.

Erreichbarkeit der einzelnen Ansprechpartner

Gemeinde
Dietersburg

Aktuelles & Termine
Rathaus & Politik
Zahlen & Daten
Freizeit & Kultur
Bildung & Soziales
Wirtschaft & Bauen
Grundschule
Kindergärten
Baugru

Suche

- Rathaus
- Mitarbeiter
- Aufgaben
- Formulare & Broschüren
- Ortsrecht
- Steuern, Gebühren und Beiträge
- Gemeinderat
- Behördenverzeichnis
- Ver- und Entsorgung
- Wahlen und Volksentscheide

Schriftgröße

Letzte Änderung:
27.01.2014

Sie sind hier: [Gemeinde](#) > [Rathaus & Politik](#) > [Rathaus](#) > [Mitarbeiter](#)

Ansprechpartner der Verwaltung - Telefonliste

Suche nach folgendem Mitarbeiter:

Mit der Suche werden die betroffenen Datensätze mittels Farben und Fettdruck hervorgehoben

Telefonliste der Mitarbeiter/innen der Verwaltung

Name	Telefon	Zimmer	Mail
Peter Plank	08564 9607-15		
Rita Bruckmeier	08564 9607-12		rita.bruckmeier@dietersburg.de
Franz Graber	08564 9607-10		franz.graber@dietersburg.de
Stefan Hanner	08564 9607-14		stefan.hanner@dietersburg.de
Günter Hanus	08564 9607-15		guenter.hanus@dietersburg.de
Hildegard Kühbeck	08564 9607-13		hildegard.kuehbeck@dietersburg.de
Claudia Strobl	08564 9607-10		claudia.strobl@dietersburg.de
Wolfango Zimmermann	08564 9607-10		bauhof@dietersburg.de

Veranstaltungskalender

Dieses Jahr werden hier keine Termine abgedruckt, da alle bei der Gemeinde gemeldeten Veranstaltungskalender – sowie Termine von umliegenden Gemeinden – auf der Internet-Startseite unter der Rubrik „**Veranstaltungen**“ abgedruckt sind. Unter diesem Menüpunkt können die Termine der Gemeinde eingesehen und zugleich dann auch ausgedruckt werden.



Gemeinde Dietersburg

Aktuelles & Termine | Rathaus & Politik | Zahlen & Daten | Freizeit & Kultur | Bildung & Soziales | Wirtschaft & Bauen | Grundschule | Kindergärten | Baugrundstücke

Suche

Sie sind hier: [Gemeinde](#) > [Aktuelles & Termine](#) > [Veranstaltungen](#)

Weitere Freizeit- und Kulturangebote finden Sie [hier](#).

[Regionale Veranstaltungen](#)

Zeitraum [ab Heute](#) | [ab Morgen](#) | [am Wochenende](#) | Datum ab 27.01.2014

Suchbegriff: Kategorie:

Januar 14

Freitag, 31. Januar

ab 20:00 Uhr **Frauenbundfasching in Dietersburg** **Dietersburg**
Händlmaier - Saal
Buntes Faschingstreiben im Händlmaier-Saal durch den Kath. Frauenbund

Wichtige Adressen

	Anschrift	Vorwahl	Telefon	Fax
Abfallwirtschaftsverband Isar-Inn	Karl-Rolle-Str. 43	84307 Eggenfelden	0 87 21	9612-0 9612-99
Arzt (Dr. Kodwo Walton)	Hauburger Str. 13	84378 Dietersburg	0 85 64	696 940298
Gemeinde Dietersburg	Burgstr. 12	84378 Dietersburg	0 85 64	9607-0 9607-11
Kindergarten Dietersburg	Burgstr. 7a	84378 Dietersburg	0 85 64	5129 962527
Kindergarten Nöham	Hauptstr. 16	84378 Dietersburg	0 87 26	910063 969597
Landratsamt Rottal-Inn	Ringstr. 4 – 7	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	20-0 20-219
Müllabfuhr/Müllsäcke / AVE	Lauterbachstr. 60	84307 Eggenfelden	0 87 21	1243-57 1243-59
Schule Dietersburg	Burgstr. 7	84378 Dietersburg	0 85 64	412 655
Schule Peterskirchen	Schulstr. 1	84378 Dietersburg	0 85 65	283 1043
Wasserversorgung Rottal	Stadtplatz 29	84347 Pfarrkirchen	0 85 61	6337 912362

Die Gemeinde in Zahlen

Finanzen

	2002	2003	2004	2005	2006	2007
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	919.172,00 €	818.852,00 €	697.036,00 €	734.244,00 €	755.040,00 €	901.184,00 €
Gewerbesteuer	186.012,87 €	145.367,00 €	298.616,26 €	169.751,00 €	243.500,00 €	272.566,00 €
Einkommensteuer	632.251,00 €	654.923,00 €	623.260,00 €	627.794,00 €	675.316,00 €	787.275,00 €
Gesamt:	1.737.435,87 €	1.619.142,00 €	1.618.912,26 €	1.531.789,00 €	1.673.856,00 €	1.961.025,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	658.953,00 €	745.848,00 €	749.860,00 €	679.119,00 €	728.528,00 €	681.480,00 €
Solidarumlage	68.033,00 €	111.176,00 €	82.008,00 €	34.908,00 €	55.018,00 €	20.819,00 €
Gewerbesteuerumlage	51.255,00 €	48.178,00 €	53.321,00 €	67.560,00 €	41.161,00 €	71.080,00 €
Gesamt:	778.241,00 €	905.202,00 €	885.189,00 €	781.587,00 €	824.707,00 €	773.379,00 €
Differenz:	959.194,87 €	713.940,00 €	733.723,26 €	750.202,00 €	849.149,00 €	1.187.646,00 €
Investitionen	851.043,00 €	399.000,00 €	131.809,00 €	406.444,00 €	313.301,00 €	1.329.156,00 €
Zuwendungen	134.147,00 €	278.380,00 €	100.000,00 €	183.565,00 €	126.819,00 €	184.212,00 €
Zinszahlungen	138.904,00 €	133.920,00 €	122.140,00 €	111.179,00 €	103.015,00 €	103.767,00 €
Zuführung zum VMHH	417.709,23 €	230.048,57 €	315.485,52 €	273.430,22 €	308.614,94 €	807.973,28 €

	2008	2009	2010	2011	2012	2013-vorläufig
Einnahmen *						
Schlüsselzuweisungen	930.868,00 €	888.904,00 €	897.080,00 €	585.236,00 €	676.380,00 €	778.112,00 €
Gewerbesteuer	293.525,00 €	615.962,00 €	579.810,00 €	701.852,00 €	380.253,00 €	607.584,00 €
Einkommensteuer	873.692,00 €	916.268,00 €	886.050,00 €	924.224,00 €	999.458,00 €	1.079.360,00 €
Gesamt:	2.098.085,00 €	2.421.134,00 €	2.362.940,00 €	2.211.312,00 €	2.056.091,00 €	2.465.056,00 €
Ausgaben *						
Kreisumlage	787.772,00 €	869.941,00 €	901.554,00 €	1.084.130,00 €	922.488,00 €	1.011.165,00 €
Solidarumlage	438,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gewerbesteuerumlage	47.283,00 €	164.326,00 €	67.775,00 €	161.664,00 €	88.585,00 €	153.114,00 €
Gesamt:	835.493,00 €	1.034.267,00 €	969.329,00 €	1.245.794,00 €	1.011.073,00 €	1.164.279,00 €
Differenz:	1.262.592,00 €	1.386.867,00 €	1.393.611,00 €	965.518,00 €	1.045.018,00 €	1.300.777,00 €
Investitionen	1.446.840,00 €	1.349.059,00 €	1.554.194,00 €	1.572.483,00 €	1.132.456,05 €	1.578.150,06 €
Zuwendungen	320.324,00 €	380.851,00 €	312.982,00 €	572.922,00 €	372.228,95 €	433.874,91 €
Zinszahlungen	96.558,00 €	90.654,00 €	85.656,00 €	78.707,00 €	77.387,65 €	84.528,73 €
Zuführung zum VMHH	782.658,78 €	893.897,35 €	770.650,89 €	371.053,39 €	389.398,05 €	570.000,00 €
VMHH = Vermögenshaushalt						

* nur exemplarisch aus Einzelplan 09

Hebesteuersätze 2014:

Grundsteuer A	340 v.H.
Grundsteuer B	330 v.H.
Gewerbesteuer	330 v.H.

Abfallberatung - Müllabfuhr



Für Auskünfte zur Rest-, Bio- und Papiertonne oder zum Sperrmüll stehen Ihnen die Abfallberater des Abfallwirtschaftsverbandes Isar-Inn unter der Telefonnummer 08721-96120 zur Verfügung. Restmülltonnen werden nur noch als Leihgefäße zur Verfügung gestellt. Vor dem 01.10.2008 angemeldete Eigentumsgefäße können weiterhin benutzt werden, vorausgesetzt sie sind gebrauchsfähig. Gleichzeitig entfällt die Gebühr für Leihgefäße - zwischen der Gebühr für Eigentums- und Leihgefäße wird nicht mehr unterschieden. Alle Informationen erhalten Sie auch als Informationsbroschüre an den Wertstoffhöfen oder unter www.awv-isar-inn.de.

gemeldete Eigentumsgefäße können weiterhin benutzt werden, vorausgesetzt sie sind gebrauchsfähig. Gleichzeitig entfällt die Gebühr für Leihgefäße - zwischen der Gebühr für Eigentums- und Leihgefäße wird nicht mehr unterschieden. Alle Informationen erhalten Sie auch als Informationsbroschüre an den Wertstoffhöfen oder unter www.awv-isar-inn.de.

Sollte Ihre Tonne einmal nicht geleert worden sein, kann dies direkt beim AWV gemeldet werden.

Wer seinen Restmüll nicht mehr in der Tonne unterbringt, kann bei der Gemeinde oder bei den Wertstoffhöfen für 1,50 € einen roten Müllsack erwerben, der dann von der Müllabfuhr mitgenommen wird.

Blaue 70 Liter – Restmüllsäcke: Anspruchsberechtigten Grundstückseigentümern werden ihre blauen Müllsäcke ab sofort zusammen mit den Altpapiersäcken **direkt vom AWV** zugeschickt.

Der **Wertstoffhof Dietersburg** an der Haunberger Str./Nöham ist am Freitag von 13 - 17 Uhr und am Samstag von 09 bis 12 Uhr geöffnet.

Bautätigkeit

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Bauanträge	40	57	50	50	46	48	44	33	46	55	69	60	34
Bauvoranfragen	06	05	07	06	03	03	01	01	02	07	06	02	05

Bautätigkeiten und Baulanderschließung

Jetzt geht's los – Baugebiet Nöham Süd in den Startlöchern

Nöham. Mit einem symbolischen Spatenstich wurden die Erschließungsarbeiten für das Nöhamer **Baugebiet „Nöham Süd“ -Bauabschnitt B** jetzt begonnen. Bei herrlichem Herbstwetter trafen sich die Verantwortlichen, Bürgermeister Peter Plank, Verwaltungswirt Stefan Hanner, die Planer des Ing. Büro Josef Pongratz, Taufkirchen sowie der Bauleiter der bauausführenden Firma Kroiß Tiefbau GmbH aus Roßbach am neuen Siedlungsgebiet um letzte Vorgaben durchzusprechen und die Erschließungsarbeiten nun zu starten.

Das neue Siedlungsgebiet umfasst **16 Bauparzellen** mit einer Größe zwischen **750 und 1000 qm**, wovon **11 Parzellen von der Gemeinde verkauft werden**. Es liegen schon etliche Vormerkungen vor, wer jedoch noch Interesse an einem Grundstück an der Ludwig-Mitterer-Straße kann dies in der Gemeindeverwaltung Dietersburg bei **Hrn. Günter Hanus (08564/9607-15) oder Bauamtsleiter Stefan Hanner (0856/9607-14)** oder per E-Mail tun. Das neue Baugebiet wird in umweltfreundlicher Weise und zukunftsweisend mit Solarstraßenleuchten versorgt. Auch werden in diesem Baugebiet alle Grundstücke direkt mit dem Einbau von Leerrohren für eine Glasfaserleitung für ein schnelles Internet ausgerüstet. Mit dem Abschluss der Erschließungsarbeiten ist ungefähr **bis Mai 2014** zu rechnen.

Sobald die Grundstückspreise bekannt sind, werden die Interessenten angeschrieben und diese können sich dann endgültig über den Kauf eines solchen Wohnbaugrundstückes entscheiden. – fg/Foto Graber

Mit der Bitte um Beachtung!

Es wird darauf hingewiesen, dass Plakatieren an öffentlichen Gebäuden, Feuerwehrhäusern und Vereinsheimen außerhalb der dafür vorgesehenen Bereiche zu unterlassen. Die Klebestellen verursachen Beschädigungen am Untergrund!

Räum- und Streupflicht – Eigentümer haften!

Die Gemeinde weist **ausdrücklich** darauf hin, dass die an die öffentliche Verkehrsfläche anliegenden Grundstückseigentümer die Gehsteige zu räumen und zu streuen haben. Die Sicherungsmaßnahmen sind von 07 bis 20 Uhr (an Sonn- und Feiertagen ab 08 Uhr) so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist. Soweit der Eigentümer seine Räum- und Streupflicht auf Dritte (z. B. Mieter, Pächter) übertragen hat, obliegt es ihm, zu überwachen, ob der Dritte seiner Verpflichtung nachkommt. Die Gemeinde bittet um Verständnis, dass nicht alle Straßen in der Gemeinde Dietersburg gleichzeitig geräumt und gestreut werden können. Das Straßennetz mit rund 130 km allein an Gemeindestraßen sowie die sachliche und personelle Ausstattung des Bauhofes führen dazu, dass vorrangig Hauptstraßen und Buslinien von Eis und Schnee befreit werden.

Bücherei Nöham – Winterzeit - Lesezeit

Gegen die Langeweile

bietet die Gemeindebücherei in Nöham, Hauptstraße 19
(im Feuerwehrhaus 1. Stock)

- Bilderbücher für Kleinkinder,
- Kinderbücher, speziell auch für Leseanfänger
(davon vieles aus dem Antolinprogramm der Schulen,
- Sachbücher (Tiere, Pflanzen, Erdkunde)
- spannende Jugendbücher und Fantasy-Romane
- Historienromane, Krimis und moderne Unterhaltungsliteratur
- Sachbücher über Garten, Kochen, Stricken, Dekorieren usw.
- Hörbücher für Erwachsene und Kinder

Die Jahresstatistik 2013 ergab, dass die Bücherei einen Bestand von ca. 3 800 Medien hat, von 212 Lesern genutzt wurde und diese 4 762 Entleihungen vorgenommen haben. Haben wir sie neugierig gemacht?

Die Ausleihe ist für Kinder kostenlos. Erwachsene zahlen eine Verwaltungsgebühr von 3 €, Familien 4 € jährlich.

Auf euren Besuch freut sich das Team der Bücherei jeden Dienstag von 18.00 – 19.00 Uhr und jeden Freitag von 14.30 – 17.00 Uhr (gut zu verbinden mit Wertstoffhof). Geöffnet auch in den Ferien (außer an Feiertagen).

